

# Rekordbeteiligung beim Adi-Drews-Lauf

Die Stralsunderin  
Birgit  
Jerschabek-Keipke  
und Christian  
Nitschke aus Rostock  
gewannen die  
Wanderpokale.

Von ANDRE KOBSCHE

**Volkssport.** Mit dem Veranstaltungstermin hatten die Organisatoren von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft ein glückliches Händchen – bei herrlichem Wetter kamen am Sonntag 135 Laufsportfreunde – das ist Rekord – zum traditionellen Moorteichlauf. Sogar aus Rostock, Richthenberg und von der Insel Rügen reisten die Sportler an, um bei dieser lockeren Laufveranstaltung durch den Stadtwald, den die Ge-Sund-Läufer seit nunmehr zehn Jahren dem ehemaligen Sportbundpräsidenten Adi Drews gewidmet haben, dabei zu sein.

Und was auch wieder angenehm auffiel, es trauen sich immer mehr Frauen an den Start. Zu den Stammgästen gehören Kers-

tin und Maik Dammann, die ihre Kinder Ole und Hannes mitbrachten. Auch der 82-jährige Helmut Naroska als ältester Teilnehmer ließ es sich nicht nehmen, eine Moorteichrunde zu drehen.

Die insgesamt 19 kleinen Flitzer waren mächtig aufgeregt, als Dr. Georg Weckbach vom Stadt-sportbund das Startzeichen für den 600 Meter langen Rundkurs gab. Viele von ihnen trainieren gemeinsam im Verein sport live in der Rosa-Luxemburg-Halle und wissen noch nicht, wo sie im nächsten Jahr üben können.

Tobias Schalow, Josef Will und Clemens Todenhagen hatten bei den Jungen die schnellsten Beine. Bei den Mädchen lagen Julia Völz, Stine Loßmann und Cindy Keipke beim Zieleinlauf vorn. Die große Moorteichrunde über 4,3 Kilometer packte Jan Witt vom PSV Stralsund in nur 16 Minuten und 15 Sekunden, gefolgt von Alexander Koch (TC Blau-Weiß Stralsund) in 16:40 min. und Frank Ernst (DLRG Stralsund in 16:49 min.). Bei den Frauen hatten Jana Sindakowski (22:30 min.), Kathleen Gammelin (22:44 min.) und Britta Krämer (23:14 min.) die Nase vorn.

Im Hauptlauf über zwei Runden wurde auch um die beiden Wanderpokale gekämpft. Überraschungsstarter Christian Nitschke

von der SG Fiko Rostock ging gleich nach dem Start in Führung, hielt sein hohes Tempo durch und gewann sicher in ausgezeichneten 31 Minuten und einer Sekunde, vor Lokalmatador Arnd Lander (FHSG Stralsund) in 32:39 min. und dem Barther Toni Röwer (32:58 min.). Damit geht die große Trophäe diesmal für ein Jahr nach Rostock.

Die Damenwertung entschied Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund) in hervorragenden 35 Minuten und 35 Sekunden mit neuem Streckenrekord deutlich für sich und konnte dafür den neu gestifteten Wanderpokal für die Frauen in Empfang nehmen. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Claudia Zech (43:14 min.) und Anke John-Wittkowski (44:06 min.) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund, die Zweite bzw. Dritte wurden.

Wie in den Vorjahren konnte sich das Organisationsteam auf die Unterstützung der Familie Drews verlassen, die bei Anmeldung und Auswertung half und die Kinder mit Aufmerksamkeiten verwöhnte. Die Barmer hielt kleine Preise für die Jüngsten und für die Gesamtersten bereit. Nach dem Lauf gab es für alle Aktiven Tee und jeder, der durchs Ziel kam, erhielt eine von Joachim Krämer gestaltete Urkunde.



135 Sportler beteiligten sich am Sonntagvormittag am Adi-Drews-Gedenklaf rund um den Moorteich.

Foto: C. Abraham

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 11.11.2008